Es interessiert mich....

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es interessiert mich . . . .

Die Manöver der 4. und 5. Division liegen hinter uns. Wohl ein sehr grosser Prozentsatz unserer Leser hat daran teilgenommen.

Manöverwiederholungskurse sind für den Fourier streng. Der Verpflegungsdienst im Felde benötigt vermehrte Aufmerksamkeit und Tätigkeit. Dislokationen, Fassungen etc. beschäftigen ihn mehr, als in der Vorkurswoche. — Aber ein gewiegter Fourier weiss sich immer durch weise Einteilung seiner Arbeit zu helfen. Hat daneben die Komptabilität nicht gelitten, so verdient er die Qualifikation „guter Fourier".

Nach dem Dienst macht mancher unserer Kameraden nach Abschluss der Generalrechnung und der Haushaltungskasse auch noch die Bilanz über sein persönliches Wissen und Können. Da findet er manchen neu hinzugekommenen Posten; er hat manch' Neues gelernt. Auch Schuldenposten wird er antreffen. Dinge die er im nächsten W. K. besser zu machen gedenkt.

Wollen Sie diese Bilanz nicht auch zu Papier bringen? Zeigen Sie, was Sie Neues gelernt haben, was nicht geklappt hat, wie man es besser hätte machen können . . . Jeder Ihrer Kameraden wird dabei lernen und über die Anregungen froh sein. Teilen Sie uns Ihre interessanten Erfahrungen mit, nötigenfalls gibt die Redaktion Ihren Notizen schon die richtige stilistische Form.

Kamerad, was interessiert Sie?

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

Sektion Aargau

Präs.: Fourier Lang H., Badstr. 17, Baden. Tel. 2.41

Wir hoffen, dass alle Kameraden unserer Sektion vom Div.-W. K. wohlbehalten in ihre Heimat zurückgekehrt sind und sich von den Strapazen erholt haben.

Kaum nach Hause gekommen ruft eine neue Pflicht! Bald naht der 29. Oktober, der Tag unseres dritten ausserdienstlichen Treffens. Unsere Residenz, die Stadt Aarau ist dazu erkoren worden. In der Garnisonstadt werden uns Lokalitäten und Korpsmaterial zur Verfügung gestellt, damit uns Wachtmeister Sommerhalder die Kochkisten vorführen kann. Das Mittagessen wird er als routinierter „Kochkisten-Spezialist" zubereiten und uns zur bestimmten Zeit an Ort und Stelle verpflegen. Die Kosten für das Mittagessen werden diesmal für jeden Teilnehmer leicht erschwinglich sein.

Im weitern stellt uns die löbl. Stadtschützengesellschaft Aarau ihren Pistolenstand für die Schiessübung zur Verfügung.

Betreffend der Bewirtung hat sich Familie Wägeler zum Salmen bereit erklärt, uns den nötigen Service für das Mittagessen gratis zur Verfügung zu stellen und uns nachher im neurenovierten Restaurant Salmen einen Saal bereit zu halten, wo das Absenden (Rangverlesen und Gabenverteilung) mit anschliessendem gemütlichen Hock stattfinden wird.

Herren Offiziere, Kameraden! Alle Vorbereitungen für unsere Uebung sind getroffen. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen. *Tenue:* Uniform, Mütze, Handfeuerwaffe. — Da das detaillierte Programm schon in der letzten Nummer veröffentlicht wurde, wird jedem Mitglied vor der Uebung auf dem Zirkularweg das definitive Programm mit Bekanntgabe des Schiessprogramms zugestellt.

Mutationen: Es wurde zum Lt. Q. M. befördert: Fourier Hauri Theodor, Payerne. Wir gratulieren dem jungen Q. M. zu seiner Beförderung.

Der Vorstand.

Sektion beider Basel

Präs. Fourier Schnetzler Hermann, 70 Thiersteineralle, Basel, Tel. 28.207

Während der Br. Manöver der 4. Div. besuchte eine Delegation unsere diensttuenden Kameraden der Sektion beider Basel. Wir hoffen gerne, dass alle diese Kameraden wieder wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt sind. Ein angestrengter W. K. mit vielen Erfahrungen reicher, ist wieder hinter euch. Wir möchten wiederum allen Mitgliedern zurufen, benützet bis zum nächsten W. K. wieder die ausserdienstlichen Uebungen und Vorträge eifrig zur Weiterausbildung eurer Kenntnisse, der Vorstand gibt sich alle erdenkliche Mühe, eure praktischen Kenntnisse zu verbessern im Interesse eines jeden und zum Wohle des Vaterlandes.

Sonntag, den 23. September abhin besuchte eine Delegation die Herbstübung der jungen Sektion Solothurn im Weissensteingebiet. Den Verlauf dieser Uebung finden Sie wahrscheinlich an anderer Stelle vermerkt. Wir danken der Sektion Solothurn für diese Einladung und hoffen gerne, an einer nächsten Uebung wiederum Kameraden unserer Nachbarsektion begrüssen zu können.

Mutationen: Eintritt (Aktiv) Fourier Stucki Jean, Birsigstrasse 125, Basel, Füs. Kp. II/73 (Uebertritt von Sektion Zürich); Austritt Keine; Adressänderungen Fourier Franz Hänsler, Lausanne, Les Gardénias Ch. de Villard; Fourier E. Strauss, Arlesheim, Reichensteinerstr. 3; Adj. Uof. Rob. Schneider, Wiesenschanzweg 34, Basel; Oblt. Q.M. Meyer Wilhelm, Clarastrasse 33, Basel; Fourier Fritz Denz, Spalenring 111, Basel, Fourier Arth. Geisinger, (nur vorübergehend) c/o. M. Stromeyer, Kohlenhandel AG., Kreuzlingen.

Adressänderungen sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten einzureichen.

Stammtisch: Zusammenkunft jeden Mittwochabend ab 20.30 Uhr im Lokal Restaurant zur Heuwage (Binningerstr.) Basel.

Der Vorstand.

Unterhaltung!

MARFINI

„Geisterspukfourier"

Luzern *Tel. 23.174*